

Wann sollten Sie vor einer Spende im Blutspendedienst nachfragen?

Sie lieben Fernreisen an exotische Orte?

Wir auch! Leider treten in diesen Gebieten häufig Krankheiten (z.B. Malaria, Leberentzündungen, parasitäre Infektionen, etc.) auf, die eine Rückstellung vom Blutspenden für Wochen bis zu einigen Monaten nötig machen.

Sie müssen/mussten Medikamente einnehmen?

Über Ihre Blutspende bekommt auch der Empfänger eine Portion von Ihrer Medizin ab. Einige Medikamente sind harmlos, andere – auch nicht rezeptpflichtige Medikamente – können bei dem Empfänger der Blutprodukte unerwünschte Auswirkungen haben.

Sie waren selbst krank oder mussten sich operieren lassen?

Wir hoffen, Sie konnten sich gut erholen! Um Ihre eigene Gesundheit zu schützen und/oder eine Übertragung von Krankheitserregern auf den Empfänger zu vermeiden, dürfen Sie – je nach Schwere der Erkrankung oder Umfang der Operation – erst einige Tage, Wochen oder Monate später wieder mit Ihrer Blutspende für das Wohl anderer da sein.

Sie haben sich in den letzten Monaten tätowieren oder piercen lassen?

Die große Mehrzahl der Studios arbeitet unter guten hygienischen Bedingungen, aber leider gibt es hierfür keine Garantie. Nach diesen Prozeduren stehen stets 4 Monate Blutspendepause an.

Für diese und andere Fragen stehen wir Ihnen mit unserem Blutspendeteam gerne zur Verfügung! Rufen Sie lieber einmal zu oft an, als vor Ort festzustellen, dass eine Blutspende erst zu einem späteren Zeitpunkt wieder möglich ist!

Spendezeiten für Vollblutspender:

Montag	09:00 – 13:00 Uhr
Dienstag	13:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	07:30 – 10:30 Uhr

Wartezeiten sparen? Vereinbaren Sie einen Termin!

Spendezeiten für Apheresespender:

Täglich nach Terminvereinbarung.



Kostenlose Parkplätze stehen allen unseren Spendern im Parkhaus 2 an der Virchowstraße 179 zur Verfügung.

Institut für Transfusionsmedizin Operatives Zentrum II

Hufelandstraße 55, 45145 Essen

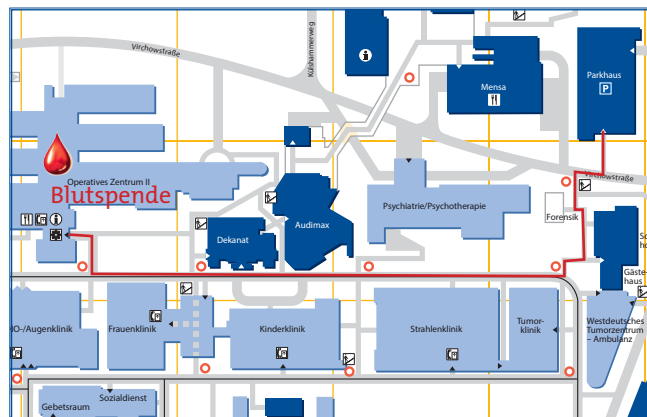
Tel.: 0201-723 1560

E-Mail: blutspende@uk-essen.de



www.uk-essen.de/blutspende

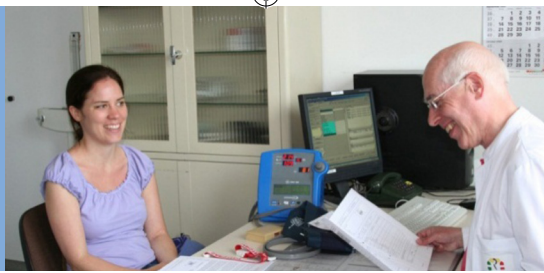
www.facebook.com/BlutspendeUKEssen



Flyer Blutspende am UK Essen 2014-05-26



Blutspende am UK Essen



Spitzenmedizin und Menschlichkeit

Die am Universitätsklinikum Essen praktizierte modernste Medizin ermöglicht die Heilung und Linderung von Krankheiten, die noch vor wenigen Jahrzehnten ein sicheres Todesurteil bedeutet hätten. Eine Vielzahl neuer Behandlungskonzepte ist unmittelbar mit der Transfusion von Blutprodukten verbunden. Das UK Essen hat z.B. im Jahr 2013 über 45.000 Blutkonserven insgesamt verbraucht; darunter fast 11.000 Blutplättchen-Konzentrate und über 5.000 Blutplasmen!

Spitzenmedizin braucht Menschlichkeit

Blut spenden rettet Leben – und mit einer 50 prozentigen Wahrscheinlichkeit vielleicht einmal Ihr eigenes. Statistisch betrachtet wird jeder Zweite von uns mindestens einmal in seinem Leben auf die Gabe von Blutprodukten angewiesen sein! Nur durch den unermüdlichen Einsatz freiwilliger und uneigennütziger Blutspender kann es uns auch in Zukunft gelingen, alle Patienten mit den Blutprodukten zu versorgen, die sie benötigen.

Jeden Tag müssten dazu über 150 Freiwillige in das Institut für Transfusionsmedizin am UK Essen kommen und eine Blutspende leisten. Zurzeit kommen nur etwa 50 Spenden pro Tag zusammen, so dass wir die Versorgung unserer Patienten nur durch den Zukauf aus anderen Blutspendeeinrichtungen gewährleisten können.

Helfen Sie uns, diese Lücke zu schließen! Um Ihnen die eingesetzte Zeit und Mühe zu entschädigen, gewährt der Blutspendedienst am UK Essen eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 26 bis 60 Euro je nach Art der geleisteten Spende.

Wer gesund ist, kann auch Blut spenden

Jeder Blutspender wird zu Beginn von einem erfahrenen Spendearzt befragt und untersucht. Sollten wir bei diesem für Sie kostenlosen „Gesundheitscheck“ Risiken für Ihr Wohlergehen oder die Gesundheit des Empfängers feststellen, nehmen wir selbstverständlich keine Spende ab.

Kommen Sie Blut spenden!

Die Aufnahme als Blutspender am UK Essen ist jederzeit zu den angegebenen Öffnungszeiten möglich. Bei Ihrem ersten Besuch in unserem Blutspendedienst erfolgt eine orientierende ärztliche Untersuchung und ein aufklärendes Gespräch. Gleichzeitig wird geklärt, ob etwas gegen eine Blutspende spricht. Ist alles unauffällig, können Sie sofort Blut spenden. Sehr wichtig ist, dass Sie sich bei jedem Besuch in unserem Institut mit Ihrem Personalausweis, Reisepass oder Führerschein ausweisen können.

Wer Blut spenden möchte:

- muss sich gesund fühlen
- muss mindestens 18 Jahre alt sein
- sollte bei der ersten Blutspende nicht älter als 60 Jahre sein
- muss mindestens 50 kg wiegen
- muss eine Körpertemperatur unter 37,6 ° C haben
- muss einen stabilen Blutdruck haben

Blut spenden ist ganz einfach

Im Spenderaum weist Ihnen eine Mitarbeiterin eine bequeme Liege zu. Nach der Punktion füllt sich der Blutbeutel in den folgenden 5 – 10 Minuten ganz von alleine.

Eine Blutspende schadet Ihrer Gesundheit nicht. Der Blutverlust wird innerhalb weniger Wochen vollständig ausgeglichen, und es wird nur so viel Blut nachgebildet wie verloren gegangen ist. Wir verwenden ausschließlich steriles Einwegmaterial, so dass eine Infektionsübertragung beim Blutspenden unmöglich ist. Zwischen den Blutspenden müssen gewisse Mindestabstände eingehalten werden, aber darüber hinaus können Sie problemlos regelmäßig oder auch in unregelmäßigen Abständen zum Blutspenden kommen.

Ihr Blut wird regelmäßig getestet

Jeder Blutspender wird bei jeder Spende auf Hepatitis B, Hepatitis C, HIV und Syphilis untersucht. Sollte ein Ergebnis auffällig sein, werden Sie als Spender selbstverständlich umgehend informiert.

Was geschieht mit Ihrer Spende?

Bis auf sehr seltene Notfälle wird jede Blutkonserve, die Sie bei uns spenden, schon innerhalb der nächsten 5 – 10 Tage auch im UK Essen transfundiert. Bei uns spenden Menschen aus dem „Pott“ für den „Pott“!